

**Leonore Gewessler, BA**  
 Bundesministerin

An den  
 Präsident des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at  
 +43 1 711 62-658000  
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien  
 Österreich

Geschäftszahl: 2022-0.295.230

. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rauch und weitere Abgeordnete haben am 20. April 2022 unter der **Nr. 10737/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Klimarat: Influencer oder Beeinflusste? gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Bekommen die Klimaräte Kosten, die bei Gesprächen mit Politikern oder Medienterminen bzw. generell außerhalb der Wochenendbesprechungen als Kernaufgabe des Klimarates entstehen, ersetzt?*
  - a. *Wenn ja, welche Kosten (z. B. Zeitaufwand, Anreise oder Übernachtung) außerhalb der Wochenendbesprechungen werden ersetzt?*
  - b. *Wenn ja, nach welcher Systematik werden Kosten ersetzt?*
  - c. *Wenn ja, welche Kosten wurden bei welchem Termin budgetwirksam? (Bitte jeweils nach Termin und Datum gliedern sowie in Kategorien wie Fahrtkosten usw. aufschlüsseln)*

Nein – ein solcher Kostenersatz (Reisekosten, Übernachtung) ist außerhalb der Wochenenden lediglich einmalig für die öffentliche Präsentation der Ergebnisse vorgesehen, die durch einige wenige Mitglieder des Klimarats nach dessen Abschluss erfolgen wird.

Zu Frage 2:

- *Wurden Klimaräte für solche Termine im Rahmen des Klimarates geschult oder vorbereitet?*
  - a. *Wenn ja, welche Informationen oder Unterlagen wurden den Mitgliedern des Klimarates zur Verfügung gestellt?*
  - b. *Wenn ja, durch wen wurde die Vorbereitung vorgenommen?*

- c. *Wenn ja, durch wen wurden Unterlagen vorbereitet?*
- d. *Wenn ja, welche Kosten wurden dadurch budgetwirksam?*

Laut Auskunft der ARGE Klimarat gibt es keine Schulungen für Termine mit Politiker:innen. Im Hinblick auf zu erwartende Medienkontakte hatten interessierte Klimaratsmitglieder die Möglichkeit an einem Online-Workshop teilzunehmen, der vom Öffentlichkeitsarbeitsteam durchgeführt wurde.

Zu den Fragen 3, 12 sowie 20 bis 22:

- *Welche Botschaft sollen Mitglieder des Klimarates bei solchen Terminen transportieren?*
- *Stellen die Mitglieder des Klimarates aus Eigeninitiative Kontakt mit Politikern auf Bundes-, Landes- oder Gemeindeebene bzw. darüber hinaus oder mit Medien her?*
  - a. *Wenn ja, welche Incentivierungen gab es diesbezüglich im Rahmen des Klimarates?*
  - b. *Wenn ja, haben sich damit alle Mitglieder des Klimarats ausdrücklich für einverstanden erklärt?*
  - c. *Wenn ja, welche Konsequenzen gibt es für Mitglieder des Klimarates, die das ablehnen?*
  - d. *Wenn nein, durch wen werden entsprechende Kontakte ansonsten hergestellt?*
- *Sind Mitglieder des Klimarates in ständigem Austausch mit politischen Parteien, um über Maßnahmen im Klimarat zu beraten?*
  - a. *Wenn ja, mit wem und welchen Parteien sind Mitglieder des Klimarates in Kontakt bzw. in einem Austausch?*
  - b. *Wenn ja, warum?*
  - c. *Wenn nein, können Sie eine Einflussnahme von Parteien in den Klimarat ausschließen?*
- *Sind Mitglieder des Klimarates in ständigem Austausch mit NGOs oder staatlichen Einrichtungen, um über Maßnahmen im Klimarat zu beraten?*
  - a. *Wenn ja, mit wem und welchen NGOs oder staatlichen Einrichtungen sind Mitglieder des Klimarates in Kontakt bzw. in einem Austausch?*
  - b. *Wenn ja, warum?*
  - c. *Wenn nein, können Sie eine Einflussnahme von NGOs oder staatlichen Einrichtungen auf den Klimarat ausschließen?*
- *Werden im abschließenden Forderungskatalog bzw. Maßnahmenpaket des Klimarates parteipolitische Maßnahmen Niederschlag finden?*
  - a. *Wenn ja, inwiefern?*
  - b. *Wenn ja, warum?*
  - c. *Wenn nein, inwiefern können Sie als Umweltministerin und Initiatorin gewährleisten, dass die Unabhängigkeit diesbezüglich gewahrt bleibt und wird?*

Die Vorbereitung von Terminen und der Inhalt der Gespräche obliegen alleine den Mitgliedern des Klimarats. Dem BMK liegen dazu keine Informationen vor. In der Entschlieung 160/E XXVII. GP vom 26. März 2021 wird bezüglich des Klimarates aber angeregt, dass die Ergebnisse an das Klimakabinett beziehungsweise die Bundesregierung übermittelt werden. Ebenso sieht die Entschlieung vor, dass der Endbericht durch eine gewählte Vertreterin oder einen gewählten Vertreter dem Klimakabinett und dem Nationalen Klimakomitee zur Diskussion vorgebracht werden. Siehe dazu hier:

[https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/E/E\\_00160/fname\\_936901.pdf](https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/E/E_00160/fname_936901.pdf)

Zu Frage 4:

- *Werden die Mitglieder des Klimarats außerhalb ihrer Wochenendbesprechungen bei Gesprächen mit Politikern oder Medienterminen von den Teams und Beiräten des Klimarates oder den mit dem Klimarat in wirtschaftlicher Verbindung stehenden Unternehmen betreut oder beraten?*
  - a. *Wenn ja, inwiefern?*
  - b. *Wenn ja, durch wen konkret?*
  - c. *Wenn ja, welche Kosten werden dadurch budgetwirksam?*

Laut Auskunft der ARGE Klimarat gibt es keine systematische Beratung oder Betreuung. Im Falle von Medienterminen außerhalb der Wochenenden wandten sich laut Auskunft des Klimaratsteams Bürger:innen vereinzelt im Vorfeld solcher Termine an das Klimaratssekretariat bzw. das Öffentlichkeitsarbeitsteam mit der Bitte um Beratung.

Zu Frage 5 und 6:

- *Wie werden Medientermine von Mitgliedern des Klimarates mit Politikern auf Bundes-, Landes- oder Gemeindeebene bzw. darüber hinaus arrangiert?*
- *Welche Termine von Mitgliedern des Klimarates mit Politikern auf Bundes-, Landes- oder Gemeindeebene bzw. darüber hinaus haben wann und mit wem stattgefunden?*

Beim 4. Wochenende des Klimarats fand ein moderierter Austausch mit Vertreter:innen aller Parlamentsparteien statt, ebenso ein Austausch mit dem Stakeholder-Beirat.

Bisher haben folgende Termine mit Politiker:innen stattgefunden:

- Kärnten, 13.04: LH Peter Kaiser, LR Sara Schaar
- Oberösterreich, 09.05: Landtagspräsident Max Hiegelsberger
- Vorarlberg, 16.05: Landtagspräsident Harald Sonderegger
- Steiermark, 31.05: LH Hermann Schützenhöfer, LR Ursula Lackner
- Wien, 01.06: GR Nina Abrahamczik, Michael Kienesberger, Sylvia Berndorfer
- Tirol, 07.06: LH-Stv. Ingrid Felipe, LR Anton Mattle
- Salzburg, 07.06: LH Wilfried Haslauer
- Niederösterreich, 15.06: LH Johanna Mikl-Leitner, LR Stephan Pernkopf

Geplant sind folgende weitere Termine:

- Burgenland, 28.06: LH Hans-Peter Doskozil, LR Astrid Eisenkopf

Dem BMK liegen darüber hinaus keine Informationen über Termine vor, die von den Mitgliedern des Klimarats selbst organisiert werden.

Wie bereits oben angeführt ergibt sich zudem aus der EntschlieÙung des Nationalrats die Empfehlung, die Ergebnisse bspw. an die Bundesregierung zu übermitteln, es ist also davon auszugehen, dass noch weitere Termine mit Politiker:innen stattfinden werden.

Von Seiten des Klimaratsteams wurden bislang keine Medientermine bei Treffen mit Bundes-, Landes- oder Gemeindeebene arrangiert. Bei diversen Terminen z.B. mit Landespolitiker:innen wurden jedoch teilweise seitens der Vertreter:innen der Länder Medien eingeladen bzw. in-

formiert. Das Öffentlichkeitsarbeitsteam des Klimarats hat im Anschluss an die Termine in Oberösterreich, Vorarlberg und Tirol Pressemeldungen verfasst.

Zu den Fragen 7 bis 11:

- *Wurden Politiker auf Bundes-, Landes- oder Gemeindeebene bzw. darüber hinaus bezüglich Medienterminen oder um über den Klimarat zu sprechen kontaktiert?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn ja, wann?*
  - c. *Wenn ja, durch wen?*
  - d. *Wenn ja, nach welchen Kriterien wurden die Kontaktierten ausgewählt?*
- *Wurden NGOs, die nicht bereits unmittelbar im Klimarat eingebunden sind, kontaktiert, um über den Klimarat zu sprechen?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn ja, wann?*
  - c. *Wenn ja, durch wen?*
  - d. *Wenn ja, nach welchen Kriterien wurden die Kontaktierten ausgewählt?*
- *Wurden Medien oder Medienvertreter kontaktiert, um über den Klimarat zu sprechen?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn ja, wann?*
  - c. *Wenn ja, durch wen?*
- *Vermitteln die sogenannten Teams und Beiräte des Klimarates Kontakte, um über den Klimarat zu sprechen?*
  - a. *Wenn ja, inwiefern?*
  - b. *Wenn ja, wem kommt diesbezüglich welche Zuständigkeit bezüglich der Kontaktabbauung zu?*
- *Vermitteln die in wirtschaftlicher Verbindung zum Klimarat stehenden Unternehmen (z.B. Agentur Lockl & Keck GmbH) solche Kontakte?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn ja, inwiefern?*
  - c. *Wenn ja, welcher Kontakt wurde derart eingestellt?*
  - d. *Wenn ja, welche Kosten wurden dadurch budgetwirksam?*

Laut Auskunft des Klimaratsteams gibt es insgesamt großes Interesse an Informationen über den Klimarat. Vor allem seitens der Medien und mancher Gemeinden besteht der Wunsch nach einem aktiven Austausch mit den Teilnehmer:innen. Auch viele der teilnehmenden Bürger:innen selbst haben ein starkes Interesse an einem breiteren Austausch zu den Themen der Wochenenden. Diese werden bei Bedarf von den Mitgliedern des Klimaratsteams unterstützt. Speziell für Medien ist Frau Kittelberger in ihrer Funktion als Pressesprecherin des Klimarats primäre Kontaktperson, zu ihren Aufgaben zählt auch die Bereitstellung von Informationen über den Klimarat an die Medien.

Siehe dazu auch meine Antworten auf Fragen 5 und 6.

Zu den Fragen 13 bis 17:

- *Wie beurteilen Sie als Umweltministerin und Initiatorin die Tatsache, dass SPÖ-Landesräte aus Kärnten sich mit Klimaräten treffen, um einen sogenannten „Gedankenaustausch“ mit den jeweiligen Personen durchzuführen?*
- *Inwiefern sehen Sie als Umweltministerin und Initiatorin des Klimarates die Unabhängigkeit im Klimarat durch derartige Termine bzw. Treffen mit Führenden Politikern der SPÖ oder anderen Parteivertretern gewahrt?*

- *Können Sie als Umweltministerin und Initiatorin des Klimarates gewährleisten, dass die oftmals Ihrerseits betonte Unabhängigkeit der Klimaräte im Klimarat gewahrt bleibt?*
  - a. *Wenn ja, inwiefern?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wie und inwiefern konnte ein Gedankenaustausch der Mitglieder des Klimarates mit Führenden SPÖ-Politikern organisiert werden?*
- *Wurden seitens des Klimarates Daten der Mitglieder des Klimarates an die Kärntner Landesregierung übermittelt?*
  - a. *Wenn ja, warum?*
  - b. *Wenn ja, durch wen? (Bitte Team oder Beirat angeben)*
  - c. *Wenn ja, in welcher Form?*
  - d. *Wenn ja, an wen konkret wurden die Daten übermittelt?*
  - e. *Wenn ja, inwiefern sehen Sie geltende Datenschutzgesetze nicht verletzt?*
  - f. *Wenn nein, können Sie ausschließen, dass man von Seiten des Klimarates Daten betreffend Mitglieder und Kontaktinformationen an die Landesregierung übermittelt hat?*

Das Interesse der für Klimaschutz zuständigen Landesrätinnen und Landesräte ist sehr erfreulich. Die Landesklimaschutzreferent:innenkonferenz hatte sich bereits in der Vorbereitungsphase unterstützend zum Klimarat geäußert.

Zu dem angeführten Kontakt mit der Kärntner Landesrätin ging die Initiative laut Auskunft des Klimaratssekretariats von der Büroleitung der Landesrätin aus. Die am Klimarat teilnehmenden Kärntner Bürger:innen wurden gefragt, ob sie Interesse an einem Treffen hätten. Eine Weitergabe der Kontaktdaten erfolgte nur mit schriftlicher Einwilligung.

#### Zu Frage 18:

- *Wurden bzw. werden seitens der Agentur Lockl & Keck GmbH als Begleiter und Verwalter oder einem sonstigen mit dem Klimarat in wirtschaftlicher Verbindung stehenden Unternehmen Daten der Klimaräte an die jeweiligen Bundesländer bzw. Landes- und Bundesparteien übermittelt?*
  - a. *Wenn ja, warum?*
  - b. *Wenn ja, in welcher Form?*
  - c. *Wenn ja, an wen konkret wurden die Daten übermittelt?*
  - d. *Wenn ja, inwiefern werden geltende Datenschutzgesetze damit nicht verletzt?*
  - e. *Wenn nein, können Sie als Umweltministerin und Initiatorin des Klimarates ausschließen, dass sämtliche Daten der Mitglieder des Klimarates sicher verwahrt und nicht veröffentlicht werden?*

Laut Auskunft der Lockl & Keck GmbH wurden keine Daten an Bundes- oder Landesparteien übermittelt. Für Gesprächstermine mit Vertreter:innen der Länder (s.o.) wurden ausschließlich Vor- und Nachnamen jener Personen weitergegeben, die ihren Wunsch nach Teilnahme an einem solchen Termin bekanntgegeben hatten.

#### Zu Frage 19:

- *Wurden bzw. werden seitens des Umweltministeriums als Initiator Daten der Klimaräte an die jeweiligen Bundesländer bzw. Landes- und Bundesparteien übermittelt?*
  - a. *Wenn ja, warum?*
  - b. *Wenn ja, durch wen?*

- c. *Wenn ja, in welcher Form?*
- d. *Wenn ja, an wen konkret wurden die Daten übermittelt?*
- e. *Wenn ja, inwiefern werden geltende Datenschutzgesetze damit nicht verletzt?*
- f. *Wenn nein, können Sie als Umweltministerin und Initiatorin des Klimarates ausschließen, dass sämtliche Daten der Mitglieder des Klimarates sicher verwahrt und nicht veröffentlicht werden?*

Nein.

Zu den Fragen 23 bis 25:

- *Sind führende Parteifunktionäre der Bundesregierung bzw. Regierungsmitglieder mit Mitgliedern des Klimarates in Kontakt bzw. befinden sich diese in einem ständigen Austausch mit Mitgliedern des Klimarates?*
  - a. *Wenn ja, inwiefern?*
  - b. *Wenn ja, wie gelangte man an die Kontaktdaten der jeweiligen Mitglieder?*
  - c. *Wenn ja, aus welchen konkreten Gründen?*
  - d. *Wenn nein, können Sie als Umweltministerin und Initiatorin des Klimarates eine politische Einflussnahme der Bundesregierung bzw. Vertretern der Parteien der Bundesregierung ausschließen?*
- *Sind führende Parteifunktionäre oder Mitglieder der Bundesregierung der Grünen in ständigem Kontakt bzw. Austausch mit Mitgliedern des Klimarates?*
  - a. *Wenn ja, inwiefern?*
  - b. *Wenn ja, wie gelangte man an die Kontaktdaten der jeweiligen Mitglieder?*
  - c. *Wenn ja, aus welchen konkreten Gründen?*
  - d. *Wenn nein, können Sie als Umweltministerin und Initiatorin des Klimarates eine politische Einflussnahme der grünen Mitglieder der Bundesregierung bzw. Vertretern der Grünen ausschließen?*
- *Sind führende Parteifunktionäre oder Mitglieder der Bundesregierung der ÖVP in ständigem Kontakt bzw. Austausch mit Mitgliedern des Klimarates?*
  - a. *Wenn ja, inwiefern?*
  - b. *Wenn ja, wie gelangte man an die Kontaktdaten der jeweiligen Mitglieder?*
  - c. *Wenn ja, aus welchen konkreten Gründen?*
  - d. *Wenn nein, können Sie als Umweltministerin und Initiatorin des Klimarates eine politische Einflussnahme der ÖVP-Mitglieder der Bundesregierung bzw. Vertretern der ÖVP ausschließen?*

Dazu liegen dem BMK keine Informationen vor.

Ich selbst habe an der Auftaktveranstaltung des Klimarats teilgenommen, war oder bin darüber hinaus aber nicht im Austausch mit Mitgliedern des Klimarats.

Leonore Gewessler, BA



